Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 7 (2000)

Heft: 20

Artikel: Die Schwarzweissfilme des Weltmarktes

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-980098

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auf einen blick Die Schwarzweissfilme des Weltmarktes

Die Reihe unserer Marktübersichten findet mit den Schwarzweissfilmen des Weltmarktes seine Fortsetzung. Neben den bekannten Typen gibt es viele Spezialmaterialien.

Nicht alle Fabrikate dieser aktuellen Filmübersicht der gängigsten Schwarzweissfilme des Weltmarktes werden auch in der Schweiz angeboten. Die Übersicht umfasst sowohl herkömmliche Filme als auch Spezialmaterialien wie drei Infrarotfilme (Ilford, Kodak, Konica), orthochromatisch sensibilisierte (rotunempfindliche) Filme wie den ORT 25c aus dem Programm von Macophot und den neuen panchromatischen, kontrastreich arbeitenden Dokumentenfilm Pan Line von Tura, Die Firma Hans O. Mahn & Co. (Macophot), Hamburg, bietet neben ihren verbesserten herkömmlichen Schwarzweissfilmen UP 100 Plus und UP 400 Plus ein interessantes Programm spezieller Filme auf klarer Unterlage an, die wahlweise zum Negativ- oder zum Diafilm entwickelt werden können und auch als Ausgangsmaterial für Diaduplikate (in Kontaktkopie) geeignet sind. Sie sind, wie zum Beispiel der PO 100c, mit dem Buchstaben c gekennzeichnet. Mahn bezieht seine Filme aus Tschechien und Kroatien, wobei eigene Spezifikationen für die Produktion beachtet würden.

Auch herkömmliche schwarzweisse Diafilme sind noch zu finden: Neben dem vor einiger Zeit verbesserten Agfa



Scala 200x Professional stellt die tschechische Filmfabrik Foma den auch als Schmalerhältlichen Diafilm Fomapan R (ISO 100/21°) her. Über seinen Export liegt keine Information vor. Beide Filme liefern neutralgraue Schwarzweissdias mit feinen Tonwertund Kontrastabstufungen. Nach wie vor ist der PolaPan CT Film von Polaroid erhältlich, der - wie der Film für Titeldias PolaBlue BN und der Reprofilm PolaGraph sowie die PolaChrome Farbdiafilme - für die Schnellentwicklung in den Autoprocess-Geräten von Polaroid bestimmt sind.

Der Einsatz von T-Grain-Kristallen und der Delta-Kristall-Technologie bei einigen Schwarzweissfilmen führte zu sehr scharfen und feinkörnigen Negativen auch in höheren Empfindlichkeitsklassen. Neben Kodak T-MAX benutzen auch einige Filme von Foma und die mit ihnen identischen Paterson Acupan Filme T-Kristalle, wenn auch nicht unbedingt in der für Kodak patentierten Form. Ilford hat zur photokina 2000 den verbesserten Delta 400 Professional Film vorgestellt. Er basiert auf der chemischen Grundlage des Delta 3200 Professional. Ilford spricht von einer «höhe-Empfindlichkeitsreserve und einem grösseren Belichtungsspielraum in Verbindung mit feinem Korn und hervorragender Schärfe». Diese Eigenschaften sollen auch für eine Push-Verarbeitung gelten.

Das internationale Angebot der für den Farbprozess C-41 bestimmten Filme hat sich vergrössert, zu den bekannten Filmen XP2 Super (verbessert) von Ilford und T-MAX T400CN von Kodak sind Monochrome VX 400 von Konica und BW-C41 von Tura (identisch mit dem Ilford-Film) hinzu gekommen. Auch gibt es seit einiger Zeit einen solchen Film für APS: den Black & White +400 von Kodak. Das ähnliche Material Nexia sepia von Fujifilm ist in Europa noch nicht eingeführt worden.

Der Vorteil dieser chromogen entwickelten Schwarzweissfilmen - sie enthalten Farbkuppler - liegt darin, dass sie im Minilab gemeinsam mit Farbnegativfilmen verarbeitet werden können. Hierbei ist die Gruppe der Filme mit variabel nutzbarer Empfindlichkeit von Aufnahme zu Aufnahme (Ilford, Tura) von den Filme mit «fester» Empfindlichkeit (Kodak, Konica) zu unterscheiden. Hinzu kommt die Möglichkeit, bei der Kopie auf Farbpapier bewusst unterschiedliche einfarbige Tönungen erzielen zu können. Dabei dürfte der bräunliche Sepiaton mit seiner nostalgischen Anmutung am beliebtesten sein.

Auf die Angabe von Entwicklern wird verzichtet, da grundsätzlich alle handelsüblichen Entwickler verwendbar sind. Auch geben die Technischen Datenblätter und Broschüren der Filmhersteller darüber ausführlich Auskunft. Im übrigen verweisen wir auf die Bemerkungen.































5/15° 00/21° 00/24°	Agfapan APX 25 Professional	120, 135, Meterware 35mm	200/24°	SFX 200 (Infrarotfilm)	Planfilme 120, 135
0/21°	0 1	120, 135, Meterware 35mm			
			Kod	ak	Eastman Kodak Company
1/24°	Agfapan APX 100 Professional	120, 135, Meterware 35mm, Planfilme			
)/27°	Scala 200x Professional (Diafilm) Agfapan APX 400 Professional	120, 135, Planfilm 4x5" 1 135, Meterware 35mm	100/21°	T-MAX 100 pro (TMX) Ektapan	120, 135, Meterware 35mm Planfilme, Meterware 70mm
hir	na Lucky Co.	China	125/22°	Plus X-Pan (PX) Plus-X Pan Professional (PXP, PXE, PXT)	135, Meterware 35mm 120, 220, Meterware 35mm, Planfilme
15,12,14				Verichrome Pan (VP)	120
0/21° 0/27° 0/30°	Luckypan SHD 100 Luckypan HD 400 Luckypan HD 800	120, 135, Planfilme 120, 135 u. a. 120, 135 u. a.	320/26° 400/27°	Tri-X Pan Prof. (TXP, TXT) T-MAX 400 pro (TMY) Tri-X Pan (TX)	120, 220, Planfilme 120, 135, Planfilme 120, 135, Meterware 35mm
om	ia -	Bohemia, Tschechien		T-MAX T400CN	und 70mm 120, 135
		Dollellia, Ischecilleli		Black & White +400	135
00/21°	Fomapan 100	120, 135, Meterw. 35mm, Planf.	3200/36°	Advantix Black & White +400 T-MAX P3200 (TMZ)	240 (APS) 135
0/21	Fomapan R (Diafilm)	135, Meterware 35mm	Spezialfili		155
00/24°	Fomapan T 200	120, 135, Meterw. 35mm, Planf. 2	10/11°	Ektagraphic HC Slide (HCS)	135
00/27° 00/30°	Fomapan 400 Fomapan T 800	120, 135, Meterware 35mm 120, 135 2	25/15°-200 80/20°	/24° Technical Pan 2415 (TP) High Speed Infrared (HIE)	120, 135 135 (Infrarotfilm)
		120, 130	1000/31°	Recording Film (RE)	135 (IIII arottiiii)
ort	e	Ungarn	Kon	ica	Japan
0/21°	Fortepan 100	120, 135, Meterware 35mm			
	Portraitpan	120 3	100/21°	Monochrome VX 100	135
0/24° 0/27°	Fortepan 2000 Fortepan 400	120, 135, Meterw. 35mm, Planf. 120, 135, Meterw. 35mm, Planf.	32/16°	Infrared 750nm	120, 135 (Infrarotfilm)
	okemika		Mac	ophot	Hans O. Mahn & Co. Deutsc
ULU	ACIIIIKA	Kroatien			
i/15°	efke KB 25	135	25/15°	ORT 25c	120, 135, Meterware 35mm und 70mm, Planfilme
)/ IJ	efke R 25	120		GENIUSfilm	Planfilme
)/18°	efke KB 50	135	64/19°	UP 64c (Diafilm)	120, 135, Meterware 35mm,
	efke R 50	120			Planfilme
00/21°	efke KB 100	135	100/21°	UP 100 Plus	120, 127, 135, Meterware
	efke R 100	120		P0 100c	35mm, Planfilme 120, 135, Meterware 35mm,
Triif	film	Japan, Holland, USA		1 0 1000	Planfilme
Cijii		Supun, Honuna, OOA	400/27°	UP 400 Plus	135
0/21°	Neopan Presto 100 Prof.	135 4	200/24°	IR 820c (Infrarotfilm)	120, 135, Planfilme
00/21° 00/27°	Neopan 400 Professional	120, 135, Meterware 35mm	Min	OX	Deutschland
200/000	Nexia sepia	240 (APS) 4, 5			
600/33°	Neopan 1600 Professional	135, Meterware 35mm	25/15°	Minopan 25	Minox-Kleinstbildkassette
3iga	abitfilm	Gigabitfilm GmbH, Deutschland	100/21°	Minopan 100	Minox-Kleinstbildkassette
			400/27°	Minopan 400	Minox-Kleinstbildkassette
5/15°	Gigabitfilm	Planfilm 9x12 cm 30	Pate	rson	England
)/16°	Gigabitfilm	135-36 30			
lfor	C	England	100/21°	phototex 100 Pan	120, 135
			200/24°	Acupan 200	120, 135
)/18°	Pan F Plus	120, 135, Meterware 35mm	400/27° 800/30°	phototec 400 Pan Acupan 800	120, 135 120, 135
//10°	Ortho	Planfilme 6			120, 100
00/21°	Delta 100 Professional	135	Tura		Deutschland
5/22°	FP 4 Plus	120, 135, Meterware 35mm, Planfilme			
	Delta 400 Professional	120, 135, Meterware 35mm, 7	100/21°	P 150	135, Meterware 35mm
00/27°	Doite Too i Tolessiondi	120, 100, Wicker Ware Commi,	100/21		
0/27°	HP5 Plus	Planfilme 120, 135, Meterware 35mm,	400/27° variabel	P 400 BW-C41	135, Meterware 35mm 135, Meterware 35mm



Analog Digital Leistungsstark

Zukunftssicher. Bedienfreundlich. Individuell.

Erleben Sie Fotografieren mit Metz. Digital oder Analog. Vom preiswerten Einsteigerbis hin zum Profi-Stab-Blitzgerät. Ihr Vorteil: durch das intelligente SCA-Adapter-System bleibt Metz Blitz und Zubehör erhalten – auch wenn Ihre Kamera wechselt.





LEICA

Leica Camera AG, Hauptstrasse 104, 2560 Nidau, Tel. 032-331 34 34 e-mail: info@leica-camera.ch, www.leica-camera.ch

Fortsetzung von Seite 9

400/27°	(MX perfo und unperfo) PAN 400 (MX perfo und unperfo) erkungen	135, Meterware 35mm	23	
			23	
		Fotoplatten	20	
100/21°	PAN 100	135, Meterware 35mm,	23	
Wep	hota	b+g Banse und Grohmann Deutschland		
400/27°	PolaGraph HC	135 (Spezialfilm)	29	
125/22°	PolaPan CT	135 (Spezialfilm)	28	
8/10°	PolaBlue BN	135 (Spezialfilm)	27	
25/15°	Pan Line	135, Meterware 35mm	26	
Pola	roid	Boston, Cambridge, Mass. USA		

1 Dieser nur in einigen autorisierten Fachlabors (Auskunft: Agfa-Gevaert) entwickelte Diafilm kann bis ISO 1600/33° pusht-entwickelt werden. 2 Film mit flachen T-Grain-Kristallen. 3 Mit mattierter Rückschicht zum Retuschieren. 4 Nur in Japan erhältlich. 5 Zur Entwicklung im Farbprozess C-41 bestimmt. 6 Orthochromatischer, rotunempfindlicher Film mit steilerer Gradation für Reproduktionen. 7 In der Feinkörnigkeit verbesserter Film mit vergrössertem Belichtungsspielraum. 8 Pushbar bis ISO 25000/45°. 9 Zur Entwicklung im Farbprozess C-41 bestimmt, mit extremem Belichtungsspielraum (ISO 50/18° – 800/30°, bei jeder Aufnahme wählbar). 10 Empfindlich bis zur Lichtwellenlänge 740 nm (Infrarot) für spezielle Effekte je nach benutztem Farbfilter. 11 Mit seinem feinem Korn und hohem Auflösungsvermögen, auf ESTAR-Unterlage, beidseitig retuschierbar. **12** Dieser in Nordamerika erhältliche Film entspricht T-MAX T400CN. **13** Orthochromatischer Film mit extrem hohem Kontrast, zur Herstellung von Titeldias empfohlen. 14 Negativfilm mit erweiterter Rotempfindlichkeit, extrem feinem Korn und sehr gutem Auflösungsvermögen. Der Kontrast ist durch die Entwicklung steuerbar. 15 Bei Tageslicht wie ISO 80/20° und bei Kunstlicht wie ISO 200/24° (jeweils ohne Berücksichtigung von Farbfiltern) zu belichten. 16 Negativfilm mit erweiterter Rotempfindlichkeit, auf Polyesterunterlage. Der Film kann bei Motiven mit geringem Kontrastumfang unter Verdopplung der Entwicklungszeiten wie ISO 4000/37° bis 8000/40° belichtet werden. 17 Infrarotempfindlicher Negativfilm für Lichtwellenlängen zwischen 640 und 800 nm mit der Spitze bei 750 nm. Ohne Farbfilter-Benutzung gleichen die Aufnahmen normalen panchromatischen Filmen. Die Empfindlichkeitsangabe ist ohne Farbfilter zu verstehen, der Film ist pushbar bis ISO 640/29°. 18 Orthochromatischer Film mit steiler Gradation (für Reproduktionen), auf klarer Unterlage, kann auch zum Diafilm mit ISO 50/18° bis 100/21° entwickelt werden. 19 Orthochromatischer Lith-Film mit steiler Gradation (für Reproduktionen). 20 Panchromatischer Diafilm auf klarer Unterlage, entwickelbar wie Agfa Scala 200X, kann auch zum Negativfilm mit ISO 50/18° Empfindlichkeit verarbeitet werden. 21 Orthochromatischer Film mit klarer Unterlage, wahlweise zum Negativ- oder Diafilm mit hoher Maximaldichte entwickelbar. 22 Infrarotfilm mit Empfindlichkeisspitze bei der Wellenlänge 820 nm, kann wahlweise zum Negativ- oder Diafilm entwickelt werden. 23 Hergestellt von Fotochema. 24 Hergestellt von Agfa-Gevaert. 25 Hergestellt von Ilford. 26 Als Archivmedium vorgesehener panchromatischer Film. 27 Schnell entwickelnder Spezialfilm für Hochkontrast-Dias mit weisser Schrift auf blauem Grund (Titel, Texte, Tabellen, Grafiken). 28 Schnell entwickelnder panchromatischer Diafilm für Halbtondias (Autoprocess-Verarbeitung). 29 Schnell entwickelnder orthochromatischer Diafilm für Reproduktionen von Strichvorlagen. Bei Belichtung wie ISO 200/24° und 1 Min. Entwicklungszeit liefert der Film Halbton-Dias. 30 Spezialfilm mit besonders hoher Auflösung (720-900 Lp bei 1:1000). Spezialchemie empfohlen.

Erläuterungen

Empfindlichkeit:

Der angegebene ISO-Wert ist die Nennempfindlichkeit, die praktisch nutzbare Filmempfindlichkeit hängt vom Entwicklungsprozess ab (ausgenommen Filme mit variabler Empfindlichkeit).

Konfektionierungen:

120 = Rollfilm für 12 Aufnahmen 6 x 6 cm, 9 Aufnahmen 6 x 9 cm u. a.

135 = Kleinbildpatronen mit 12, 24 oder 36 Aufnahmen

220 = Rollfilm mit gegenüber 120 doppelter Aufnahmeanzahl (ohne Rückpapier) Planfilme = Blattfilme in grösseren Formaten für Fachkameras.

Die Filme sind nicht auf allen Märkten in jeweils denselben Konfektionierungen erhältlich. Viele Filme werden in professionellen Grosspackungen angeboten.



Stellen Sie sich vor: Fotografieren ohne Film, ohne Entwickeln. Sie behalten nur Bilder, die Sie wollen und löschen den Rest. Das Ausdrucken erledigen Sie zuhause, ohne Computer, ohne Kabel. Oder Sie versenden die Bilder von Ihrem PC aus an alle, die Sie irgendwo auf dieser Welt kennen. Klicken, verschicken, speichern und lächeln.

Digitale Bilder von hp. www.hewlett-packard.ch

